

Goldbach Post

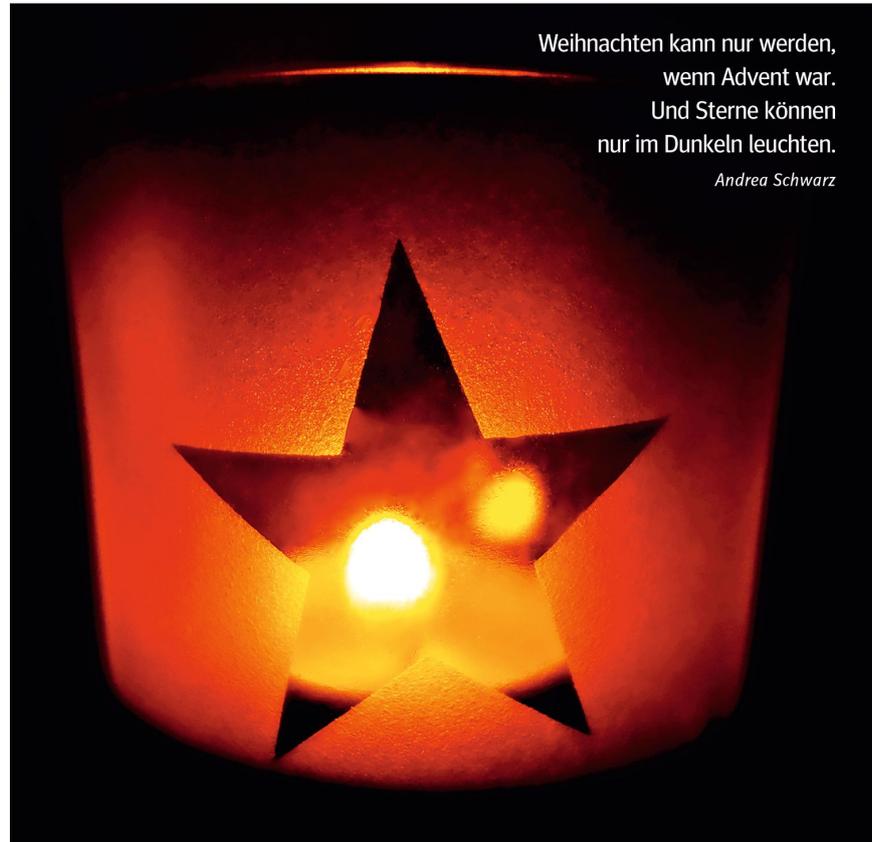
Mitteilungsblatt des Pfarrgemeinderates Wargolshausen/Junkershausen

Jahrgang 24

Dezember 2016

Advent = Zeit der Ruhe

Das Jahr geht schon wieder dem Ende zu, wie die Zeit vergeht", so höre ich es zurzeit sehr oft aus dem Mund von Menschen. Das Leben geht so schnell vorüber, so empfinden es vor allem die älteren Menschen, und möchten die Zeit etwas anhalten. Andererseits kann heute nichts mehr schnell genug gehen im Wirtschaftsleben, in der Arbeit, wodurch viele Menschen leiden unter dem Druck, der dabei entsteht. Viele unserer heranwachsenden jungen Menschen können nichts mehr erwarten, alles wollen sie gleich haben. Wir leben grundsätzlich in einer schnelllebigen Zeit, viele Menschen jagen, von einem Termin, von einem Ereignis zum anderen, auch Kinder kommen schon unter Stress. Die Folge ist, dass viele Menschen sehr getrieben und ruhelos sind. Andererseits vereinsamen immer mehr Menschen und verbringen ihre Zeit mit Warten, dass jemand kommt, für den sie etwas bedeuten. Wir stehen vor dem Advent, für viele Menschen die Zeit, der noch größeren Geschäftigkeit und der Dauerberieselung. Der



Weihnachten kann nur werden,
wenn Advent war.
Und Sterne können
nur im Dunkeln leuchten.

Andrea Schwarz

Advent ist vom tieferen Sinn her eine Zeit mit besonderer Qualität, Zeit des Innehaltens, der Ruhe, Zeit der besonderen Erwartung der Ankunft Gottes.

Gott wendet sich uns ganz menschlich zu, um uns zu sagen: "Mensch, du bist mir kostbar, mir liegt alles an dir, du bist nicht verlassen und verloren. Ich bin mit dir und bei dir". Es braucht unsererseits dafür ein

empfindliches Herz. Es ist wichtig, dass wir uns herausnehmen aus dem Trubel der Vorweihnachtszeit um zur Ruhe zu kommen, um unserer Seele Zeit zu lassen zum Durchatmen. Die Zeit, die wir uns nehmen für uns selber, füreinander in der Familie, mit Menschen, die uns kostbar sind, werden wir als wertvolle Zeit erleben, als geschenkte Zeit, in der wir Mensch sein können und dürfen - beson-

Aus dem Inhalt: Friedhofsstele gesegnet - Ausstellung Eva Warmuth - 40 Jahre Haus des Gastes - Mini backen Plätzchen

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

ders als Zeit der Menschwerdung, des Spürens der Nähe Gottes.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Adventszeit, als Zeit des Ankommens bei uns selber. Und ich wünsche uns ein tiefes Erleben der Weihnacht, des Ankommens unseres Gottes bei uns.

Gemeindereferentin Michaela Köller

Krippenspiel

Hallo Vor- und Grundschul Kinder!

Ihr habt Lust beim Krippenspiel an Heilig Abend in der Kirche mitzumachen? Dann meldet euch bis **04.12.** bei Lena und Hanna Gans (Tel.: 6785), Selma Gans (Tel.: 6771) oder Melina Scherl (Tel.: 6691) an.

Der Termin für die erste Probe wird dann noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf euch!
Lena, Hanna, Selma und Melina

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 247 Exemplare.
Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

www.goldbachpost.de

Einladung zur gemeinsamen Weihnachtsfeier

am **10. Dezember 2016**

im Haus des Gastes. Beginn um 19.00 Uhr.



Mit Kaffee und Christstollen.

Anschließend attraktives Programm mit Musikbeiträgen, Theater, Tombola und mit dem Jahresfilm 2016. Außerdem erinnern wir an das 40jährige Jubiläum des Haus des Gastes mit einem kleinen Rückblick und mit Getränkepreisen wie vor 40 Jahren.

Eingeladen sind alle Wargolshäuser und Junkershäuser und die Mitglieder der örtlichen Vereine

Es laden ein: Die Vereine und Organisationen der Vereinsgemeinschaft Wargolshausen.

Rorate wieder mit Frühstück

Nachdem es im vergangenen Jahr Proteste gegeben hat, weil nach der Rorate in Wargolshausen kein Frühstück angeboten wurde, soll dies heuer wieder geändert werden. Die Rorate findet am Samstag, 17. Dezember statt und beginnt um 6.30 Uhr. Also eine halbe Stunde später, als bisher. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

Kommunion- vorbereitung

Am Montag, 12.12. findet um 17.30 Uhr der nächste Weggottesdienst der Kommunionkinder statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor der Kirche in Unsleben. Thema des Gottesdienstes: „Ich bringe meine Scherben vor Gott“

Kirchgeld

Am Sonntag, 4.12.2016 kann eine halbe Stunde vor bzw. nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst das Kirchgeld gezahlt werden (Nebenraum Kirche). Es besteht auch die Möglichkeit, das Kirchgeld in einem Kuvert unter Namensangabe in den Klingelbeutel zu geben. Außerdem ist die Überweisung auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung bei der Raiffeisen-Volksbank, IBAN DE9479069165 0002127474 möglich. Das Kirchgeld betrifft alle Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und beträgt 6 Euro.

Brunnentreff

Herzliche Einladung zum nächsten Brunnentreff. Spirituelle Auszeit, offenes Treffen, alle sind willkommen. Montag, 19.12.2016, 19.30 Uhr Pfarrheim Heustreu

Friedhofs-Stele gesegnet



Wenn jemand hier gelebt und gearbeitet hat, wenn jemand hier geboren wurde, möchte er ja nicht irgendwo in einer anderen Gemeinde seine letzte Ruhestätte finden, bloß weil die entsprechende Bestattungsform im eigenen Dorf nicht angeboten wird“. So Eva Warmuth bei der Segnung der Stele auf dem Wargolshäuser Friedhof am Allerheiligentag. Mit der Ausweisung einer Fläche für die „Naturnahe Bestattung“ wurde jetzt die Friedhofsneugestaltung in Wargolshausen abgeschlossen. Damit steht neben der klassischen Erdbestattung und dem Urnengrab auch diese neue Form der Beerdigung zur Verfügung. Vorgesehen ist dafür der Platz neben der Leichenhalle, auf der Grünfläche mit der großen Birke. Damit diesem Bereich eine gewisse Würde

verliehen wird, wurde eine Stele errichtet, auf der die Namensschilder der Verstorbenen befestigt werden sollen. Vor der Stele besteht auch die Möglichkeit, Blumen, Kerzen etc. abzustellen.

Der Trend zu dieser Bestattungsform ist immer stärker zu erkennen. Siggie Seuß hat in einem Beitrag über den Naturfriedhof bei Alsleben für Bayern 2 die Gründe dafür herausgearbeitet: „Die attraktive Lage außerhalb des Dorfes ist es längst nicht allein, was den Reiz des Geländes ausmacht. Weit interessanter dürfte es sein, dass in dem Natur-Friedhof bei Alsleben keinerlei Grabpflege erlaubt ist. Treibt doch viele ältere Menschen die Sorge um, wer einmal an der letzten Ruhestätte nach dem Rechten

sieht, wenn sie erst einmal das Zeitliche gesegnet haben. Anderen ist der inoffizielle Wettbewerb um das „schönste Grab“ zuwider.

Bei der Segnung der Stele am 1. November dankte Bürgermeister Georg Menninger den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Eva Warmuth, die die gesamte Friedhofneugestaltung von der künstlerischen Seite begleitet hatte, dankte Marcel Chevallier, der für die Umsetzung des Kunstwerks verantwortlich zeichnete. Der ca. 250 Jahre alte Eichenbalken mit all seinen „Verwundungen“ und Einkerbungen trägt zwei Edelstahlbänder mit der gelaserten Inschrift „Ich bin bei Euch“; eine Zusage, die Jesus Christus im 28 Kapitel des Matthäus-Evangeliums gegeben hat.

Ausstellung Eva Warmuth

Irgendwie hat man den Eindruck, dass Eva Warmuth mehr als Bäuerin vom Strohhaus und weniger als angesehene Künstlerin wahrgenommen wird. Dabei hat sich die gebürtige Mellrichstädterin mit zahlreichen Werken weit über die Landkreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Im Oktober war sie wieder einmal an einer Ausstellung, und zwar in der „Villa Donsenhaus“ in Bad Neustadt, beteiligt.

Studiert hat Eva Warmuth unter anderem an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und in New York an der School of Visual Arts. Seit gut 20 Jahren ist die ehemalige Dozentin an der Akademie für Gestaltung in Ebern als freischaffende Künstlerin tätig.

Die Liste der von ihr geschaffenen Kunstwerke ist lang. Das Erinnerungsdenkmal für jüdische Mitbürger in Alzenau, die Platzgestaltung der Heldburg, das Mahmal für die Deportation jüdischer Mitbürger in Bad Neustadt, verschiedene Brunnengestaltungen im Landkreis Bad Neustadt und im Schweinfurter Raum und das Bronzerelief des Hl. Lukas in Fulda, sowie das Alabasterkreuz in der Burgkapelle auf der Heldburg sind hier zu erwähnen. Maßgeblich beteiligt war sie auch in den vergangenen fünf Jahren an der Friedhofsneugestaltung in Wargolshausen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung in Bad Neustadt war die Skulptur „Du bist mein Mond“ zu betrachten. Auf einer Lehmsäule, durchbrochen von Kristallen, die von innen beleuchtet sind, steht eine kleine gegossene Figur, ein Mensch der den Mond betrachtet. Richtig klein wirkt die kleine Plastik vor dem großen Mond, eine Alabasterscheibe mit wechselndem Licht. Die Künstlerin sieht den Menschen zwischen zwei Welten. Auf der einen Seite „geerdet“ auf dieser Lehmsäule, auf der anderen Seite der — zumindest im Hinblick auf die kleine Figur - überdimensionale Mond. Geschaffen wurde das Kunstwerk vor dem Hintergrund eines Gedichtes von Friedrich Rückert, dessen Todestag sich heuer zum 150. Mal jährt. „Du bist mein Mond, und ich bin deine Erde; Du sagst, du drehst dich um mich. Ich weiß es nicht, ich weiß nur, dass ich werde —



in meinen Nächten hell durch dich“. So die Anfangszeilen dieses Werks von dem berühmten deutschen Dichters.

Adventsfester 2016

Seit zwei Jahren hat der Pfarrgemeinderat an den vier Adventssonntagen zum Öffnen der sog. Adventsfenster eingeladen. Ziel war es, an den Sonntagabenden einen adventlichen Impuls zu geben. Auf Bewirtung und Ausschank wollte man ganz bewusst verzichten. Allerdings musste man feststellen, dass im vergangenen Jahr der Abend mit der anschließenden Blasmusik unter dem Gemeindechristbaum deutlich mehr Besucher angelockt hat, als zuvor. Anscheinend, so die Überlegung im Pfarrgemeinderat, gefällt es den Menschen doch besser, wenn nach einem besinnlichen Teil auch die Begegnung bei Glühwein nicht zu kurz kommt. So hat man sich dazu entschlossen, diesem Aspekt gerecht zu werden. Nachdem am



1. Adventssonntag das Konzert der Singgruppe stattfindet, wird es für das Fenster im Kirchturm keine eigene Zusammenkunft geben. Am 2. Adventssonntag kümmert sich der Sportverein am Alber-Miller-Platz um die Gestaltung des adventlichen Treffens. Am 3. Adventssonntag wird der Pfarrgemeinderat an der Alten Schule sich um die Adventsimpulse kümmern und der 4. Adventssonntag wird vom Kindergarten im Pfarrheimhof übernommen. Für alle Zusammenkünfte gilt: Sie beginnen um 18.00 Uhr und anschließend gibt es Glühwein und Kinderpunsch. Eingeladen sind alle Altersgruppen.

Senioren-Nachmittag am 8.12.

Der Senioren-Nachmittag am ersten Sonntag im Dezember hat eine lange Tradition. Nachdem aber die Teilnehmer in den letzten Jahren im Vergleich zu früher deutlich weniger geworden sind, hat man sich im Pfarrgemeinderat darauf verständigt, diesen Nachmittag heuer auf den Donnerstag, 8. Dezember zu verlegen. Am Programm wird sich nichts ändern. Es wird Musikalisches und Besinnliches geben, Bürgermeister und Pfarrer werden Grußwort sprechen und der Jahresfilm 2006 wird gezeigt. Auch das kulinarische Angebot wird aufrecht erhalten. Es wird also zum Kaffee verschiedene Torten geben. Anstelle der Belegten Brötchen zum Abschluss ist allerdings ein warmes Abendessen geplant. Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart freut sich auf zahlreichen Besuch.

Anmeldung für den Senioren-nachmittag bei Birgitt Reinhart

Kinder gestalten Martinsfeier

Ganz schön mutig, wie die Kindergartenkinder sich da bei der Martinsfeier in der Kirche präsentiert haben. Sie haben laut und kräftig die zahlreichen Strophen der Lieder gesungen, haben Fürbitten gesprochen und die Martinsgeschichte erzählt. Von wegen Scheu vor einem Mikrofon. Nach der Zusammenkunft in der Kirche folgten die Kinder mit Eltern, Großeltern und Ortsbewohnern St. Martin (Carmen Heid) auf dem Pferd und beobachteten, wie der edle Reiter seinen Mantel mit dem Bettler teilte. Im Anschluss daran teilten jeweils zwei Kinder im



Pfarrheim-Hof den Martins-Weck. Dort fand auch eine Begegnung bei Bratwurst vom Grill, Glühwein, Kaffee und

Kuchen statt. Der Elternbeirat hatte dazu die Vorbereitungen getroffen.

4. Dezember 2016

2. Adventssonntag

Matthäus 3,1-12

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

11. Dezember 2016

3. Adventssonntag

Matthäus 11,2-11

Johannes hörte im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen.

18. Dezember 2016

4. Adventssonntag

Matthäus 1,18-24

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

GOTTESDIENSTE

1. Do	Hl. Natalie, Witwe, hl. Edmund Campion, Priester
Ho	17.30 Uhr Aussetzung, Anbetung, Beichtgelegenheit
Ho	18.00 Uhr MF
2. Fr	Hl. Luzius, Bischof v. Chur - Herz-Jesu-Freitag
Wa	18.00 Uhr Aussetzung, Anbetung, Beichtgelegenheit
Wa	18.30 Uhr Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
3. Sa	H. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote
Ju	18.00 Uhr VAM f. Herlinde Müller, Jtg VAM f. Raimund u. Bertram Müller VAM f. Erika Sünemann VAM f. Vers. d. Fam. Niessner VAM f. Hildegard Warmuth
Uns	18.00 Uhr VAM
4. So	2. Adventssonntag
Woll	8.45 Uhr MF
Hol	9.00 Uhr MF
Heu	10.00 Uhr MF
Wa	10.30 Uhr Hl. Amt f. Ottmar Kirchner, Jtg Hl. Amt f. Ludwig Warmuth u. Angeh. Hl. Amt f. Erwin Müller, Jtg. Hl. Amt f. Ambros u. Zenta Hemmerling
Wa	18.00 Uhr Adventsfenster am Albert-Miller-Platz
5. Mo	Hl. Anno, Bischof v. Köln
Ho	18.00 Uhr MF
6. Di	Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
Wa	18.30 Uhr Hl. Amt f. verst. Angeh.
7. Mi	Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer
Ju	18.00 Uhr Hl. Amt nach Meinung
8. Do	Hochfest d. ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter
Wa	14.00 Uhr <i>Seniorenachmittag</i>
Ho	18.00 Uhr MF
9. Fr	Sel. Liborius Wagner
Wa	18.30 Uhr MF
10. Sa	Hl. Angelina, Äbtissin
Ho	18.00 Uhr VAM, musik. Umrahmung Gesangsgr. „Cantare“
11. So	3. Adventssonntag
Ju	7.00 Uhr Rorateamt für Adolf Müller Rorateamt für Hildegard Warmuth
Ju	<i>anschl. Frühstück im Jugendheim—herzliche Einladung</i>
Wa	10.00 Uhr Hl. Amt f. Otmar Stuhl Hl. Amt f. Otto u. Luitgard Schnürch Hl. Amt f. Vinzenz Stuhl Hl. Amt f. Rudolf u. Paulina Gans Hl. Amt f. Ernst Reinhart
Heu	10.00 Uhr MF
Wol	10.00 Uhr MF
Wa	13.30 Uhr Advents-Andacht
Wa	18.00 Uhr Adventsfenster an der Alten Schule
Hol	18.00 Uhr Bußgottesdienst

Uns	18.00 Uhr	MF mit Weitergabe des Friedenslichtes
12. Mo	Unsere Liebe Frau v. Guadalupe	
Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.30 Uhr	Fatima-Rosenkranz
13. Di	Hl. Odilia, Äbtissin, hl. Luzia, Jungfrau	
Ju	18.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
Wa	18.30 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes
14. Mi	Hl. Joseph Kassab, hl. Johannes vom Kreuz	
Ju	14.00 Uhr	Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
Ju	14.30 Uhr	Hl. Amt nach Meinung
Ju	anschl.	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
15. Do	Hl. Wunnibald, hl. Christiane, Jungfrau	
Ho	18.00 Uhr	MF
16. Fr	Hl. Adelheid v. Stelz, Kaiserin	
Wa	18.30 Uhr	MF
17. Sa	Hl. Jolanda, Klosterfrau	
Wa	6.30 Uhr	Rorateamt f. Hugo u. Hedwig Müller
Wa	anschl.	Gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Wa	18.00 Uhr	VAM f. Josef u. Rita May VAM f. Emil Büttner u. Angeh. VAM f. Helena Büttner VAM f. Adelheid u. Konrad Volkmuth u. Agnes u. Koletta Reinhart VAM f. Oskar u. Erika May VAM f. Justin u. Agnes Wirsing
Heu	18.00 Uhr	VAM
18. So	4. Adventssonntag	
Ju	8.30 Uhr	Hl. Amt f. Hildegard Warmuth Hl. Amt f. Paul u. Hildegard Müller
Uns	8.45 Uhr	MF
Ho	10.00 Uhr	MF
Hol	10.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Adventsfenster im Pfarrheimhof
19. Mo	Vom Tage (19.12.)	
Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
20. Di	Hl. Vitus von Litauen, Bischof	
Ju	18.00 Uhr	Hl. Amt nach Meinung
21. Mi	Tag der Ewigen Anbetung	
Ju	13.30 Uhr	Anbetung, Beichtgelegenheit (bis 14.30 Uhr)
Wa	15.00 Uhr	Aussetzung u. Anbetung (bis 18.15 Uhr)
Wa	15.15 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16.15 Uhr)
Wa	18.15 Uhr	Lobpreis des Dreifaltigen Gottes (mit Segen)
Wa	18.30 Uhr	Hl. Amt f. Karolina Hochrein Hl. Amt f. Waltrud Büttner HL. Amt f. Schw. Scholastika, Godefrieda u. Eltern
22. Do	Hl. Franziska Xaviera, Ordensgründerin	
Ho	18.00 Uhr	MF

Weihnachten

Johannes 1,1-18

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst

AUSGELEGT!

Vor nicht allzu langer Zeit war der Begriff „uneheliches Kind“ ein Schimpfwort und eine Hypothek für das Neugeborene. Ohne dass es etwas dafür konnte, wurden ihm Steine in den Weg gelegt. Immer noch widerfährt vielen Menschen Ablehnung, weil sie anders sind, weil sie nicht in die Norm passen. Menschen mit Behinderung, Menschen mit anderer Hautfarbe, Menschen mit einer anderen geschlechtlichen Orientierung. Der Gott, von dem wir Menschen glauben, dass er Mensch geworden ist, um unter uns zu sein, er kam mit einer Hypothek in die Welt. Vaterschaft ungeklärt. Uneheliches Kind. Vielleicht wurde er auch deshalb in seiner Heimatstadt nicht wirklich akzeptiert. Und dieser Junge mit ungeklärter Herkunft wird eines Tages von allen Christen weltweit als Erlöser, als Heiland, als Sohn Gottes verehrt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Wie könnten Christen andere Menschen ablehnen, nur weil sie nicht in die von uns entworfene „normale“ Herkunft passen. Weil sie nicht in unsere Schubladen passen, wie ein Mensch zu sein hätte. Die Art und Weise, wie unser Christus in die Welt kam, fordert doch von uns Christen, dass wir das Göttliche gerade in den Menschen suchen, die nicht unseren Erwartungen entsprechen.

Klaus Metzger-Beck

30. Dezember 2016

Heilige Familie

Matthäus 2,13-15.19-23

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
Dezember

Wir beten, dass es keine Kindersoldaten mehr gebe. Dass Weihnachten diesen Skandal überwinde.

Wir beten für Europa: Dass die Schönheit, die Wahrheit, der Segen des Evangeliums dem Kontinent Freude und Hoffnung gebe.

GOTTESDIENSTE

23. Fr	Hl. Johannes v. Krakau, Priester
Wa	18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Josef
24. Sa	Heiligabend
Heu	14.30 Uhr Krippenfeier der Kinder
Ho	16.00 Uhr Christmette
Heu	16.00 Uhr Christmette
Wol	16.00 Uhr Christmette
Uns	18.00 Uhr Christmette
Wa	18.30 Uhr Hl Amt f. Heinrich Kirchner Hl. Amt f. Lothar Warmuth Hl. Amt f. Luise Stuhl Hl. Amt f. Edith u. Gerhard Krapf Hl. Amt f. Martha u. Alois Knobling
Wa	<i>anschl. Glühwein und Weihnachtslieder Musikkapelle</i>
25. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn	
Ju	8.30 Uhr Hl. Amt f. Elmar Haas, Jtg. Hl. Amt f. Hermann u. Gertraud Beck
Wol	8.45 Uhr MF
Ho	10.00 Uhr MF
Heu	10.00 Uhr MF
Uns	10.00 Uhr MF
Wa	13.30 Uhr Fest-Andacht
26. Mo	Hl. Stephanus
Heu	8.45 Uhr MF
Ho	9.00 Uhr MF
Wol	10.00 Uhr MF
Wa	10.30 Uhr Hl. Amt f. Konrad Müller, Alfred u. Else Büttner Hl. Amt f. Adolf Müller Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller Hl. Amt f. Frank Helmerich
Uns	18.00 Uhr MF
Ju	18.00 Uhr Hl. Amt f. Hildegard Warmuth
27. Di	Hl. Johannes, Apostel und Evangelist
Wa	18.30 Uhr MF
28. Mi	Unschuldige Kinder
Ju	18.00 Uhr Hl. Amt nach Meinung
29. Do	Hl. Thomas Becket, Bischof Märtyrer
Ho	18.00 Uhr MF
30. Fest der Hl. Familie	
Wa	18.30 Uhr MF
31. Sa	Hl. Silvester I., Papst
Wa	17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst—VAM Hl. Amt f. Anna Hermann u. Albin Reinhart Hl. Amt f. Pius Kirchner Hl. Amt f. Robert Heid u. Angeh., Florian u. Genoveva Kirchner
Ho	18.30 Uhr MF
1. So	Neujahr
Ju	10.00 Uhr Hl. Amt f. Hildegard Warmuth

Ganz großes Kino bei der Wa-Ka-Ge



Es ist unübersehbar. Die Wa-Ka-Ge steht in den Startlöchern. Mit Rathaussturm und Auftaktveranstaltung haben die Aktiven des Faschingvereins deutlich gemacht, dass die Narrenzeit kommen kann. Das symbolische Zeichen der Macht - der überdimensionale Rathausschlüssel - haben sich Präsidium, Gardemädchen und Elferrate, unterstützt von den Wargolshäuser Musikanten, schon einmal von Bürgermeister Georg Menninger geholt. Bei der Auftaktveranstaltung wurde dann deutlich, dass in der kommenden Session wieder einiges zu erwarten sein wird. „Wa-Ka-Ge—ganz großes Kino“ steht auf dem Orden, der als Filmklappe konzipiert wurde. Ausgezeichnet wurden von den beiden Verbandsvertretern Klaus Mültner (BdK) und Christiane Stühler-Schneider (FEN): Miriam Zirkelbach, Melissa Priesmann, Alexander Damm und Egbert Then mit dem Jahresorden, Ralf Gans (Narr in Silber), Corinna Keller, Udo Warmuth (Narr in Gold).



Vereinsgemeinschaft: Vorstandschaft bestätigt

Gut gewirtschaftet hat die Vereinsgemeinschaft Wargolshausen e.V. Dies machte Finanzvorstand Wolfgang Reinhart deutlich. Dass hinter den Zahlen allerdings ein hartes Stück Arbeit liegt, räumte Vorstand Ansgar Büttner ein. Die Schaffung eines Büros im Obergeschoss, die Sanierung der Bar und der Kauf der Vereins Scheune inklusive Bankgebäude fielen in den Berichtszeitraum. Wenngleich mittlerweile durch verschiedene Veranstaltungen (kabarettistische Frühschoppen mit Fredi Breunig, Konzerte) und durch Hochzeiten ein zweites



Standbein geschaffen werden konnten, zählt nach wie vor der Rosenmontag zu den wichtigsten Einnahmequellen. Ohne die Mithilfe der zahlreichen Helferinnen und Helfer wäre diese

Mammutveranstaltung nicht zu bewältigen. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden Robert Gans, Ansgar Büttner und Wolfgang Reinhart in ihren Vorstandsämtern bestätigt.

Krabbelgruppe wieder im Aufwind

Nachdem zwischenzeitlich nur noch zwei Kinder die Krabbelgruppe in Wargolshausen genutzt hatten, war möglicherweise der Eindruck entstanden, dass es gar keine Krabbelgruppe mehr gibt. Doch seit einiger Zeit erlebt diese Einrichtung einen richtigen Boom. Mittlerweile sind es an die 12 Kinder, die sich jeden Mittwochvormittag um 9.30 Uhr im gut geheizten kleinen Saal des Pfarrheims zusammen mit ihren Müttern treffen. Im gut ausgestatteten "Krabbelgruppenschrank" gibt es zahlreiche verschiedene Spielsachen - von der Rutsche über



Schaukel, Bällebad, Puzzlespiele und Lego Kugelbahn bis hin zum Kasperltheater. Peter James, Leiter des Wargolshäuser Kindergartens, begrüßt nicht nur diese regelmäßigen Zu-

sammenkünfte vor dem Besuch des eigentlichen Kindergartens, er holt die Kinder hin und wieder nach oben, um sie mit der Einrichtung vertraut zu machen.
Von Elke Schrenk

In der Weihnachtsbäckerei

Nein, bitte keine Oblaten essen. Wir brauchen den Rest für die Makronen“. Ministrantenbetreuerin Jutta Scherl „rettet“ gerade noch den Rest der Obladen, über die sich ein paar Ministranten gemacht haben. Wie in den Vorjahren war am Buß- und Betttag im Gästehaus ein großer Backtag angesetzt. 14 verschiedene Sorten sollten hergestellt werden.

Ministrantenbetreuerin Jutta Scherl und Hauswirtschafterin Dorothea Harth hatten ganz schön zu tun, die Arbeiten zu koordinieren. Denn es musste Teig ausgerollt, mit Förmchen ausgestochen, mit Schokolade bestrichen und mit Marmelade zusammengeklebt werden. Und nach dem gemeinsamen Mittagessen, waren die süßen Naschereien in Tütchen zu

verpacken. Wie in den Vorjahren werden die Ministranten in der Adventszeit die Senioren aufsuchen und mit den Plätzchen eine kleine Freude bereiten.

Wochenende der Generationen

Wochenende der Generationen Auch im kommenden Jahr findet wieder ein gemeinsames Wochenende statt. Alle Familien, Teilfamilien, Alleinerziehende und Großeltern mit ihren Enkelkindern sind dazu eingeladen. Thema: "Alle Jahre wieder - Rituale und Feste in der Familie". Die gemeinsame Zeit verbringen wir vom 24. - 26. März 2017 in Kleineibstadt. Anmeldung und nähere Infos bitte bis zum 31. Januar 2017 im Pfarrbüro Heustreu oder direkt bei Gemeindereferentin Michaela Köller



40 Jahre Haus des Gastes Wargolshausen

Es sind gut 40 Jahre vergangen, seit das nebenstehende Foto gemacht wurde. Es zeigt den alten Schulhof in Wargolshausen mit dem Toiletten-Anbau (rechts). Durch den Schulverband und der damit einhergehenden Konzentration der Klassen, stand das im Jahre 1901/1902 errichtete Gebäude seit Anfang/Mitte der 1970er Jahre leer. Wenngleich man den alten Kindergarten für kleinere Veranstaltungen nutzbar gemacht hatte, wurden händeringend komfortablere und größere Räumlichkeiten gesucht. Vor allem die Wa-Ka-Ge hatte sich mittlerweile einen Namen gemacht und musste ihre Prunksitzungen in Hollstadt bzw. in Saal halten. So bot sich die alte Schule an und die damals noch selbständige Gemeinde Wargolshausen beauftragte Architekt Oskar Herbert mit den Planungen. Vorgesehen war, den Pausenhof mit großem Saal, Küche und Bühne zu überbauen und die vorhandenen Klassenzimmer zu einem kleinen Saal bzw. zu Bar und Garderobebereich umzufunktionieren. Außerdem sollten im Keller



Kegelbahn und Toiletten entstehen. Wenngleich mit Unterstützung des damaligen Landtags-abgeordneten Hans Böhm 440.000 DM Zuschuss und 95.000 DM zinslose Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm abgerufen werden konnten, war man bei der Regierung von Unterfranken nicht so sehr begeistert über das Projekt. Man hatte Bedenken, dass die Unterhaltskosten die Gemeinde überfordern könnten. Mit der Zustimmung des Hollstädter Gemeinderates unter Bürgermeister Richard Radina, für die Folgekosten aufzukommen, überzeugte man schließlich die Behörde. An die 1500 Helfer-

stunden wurden während der Bauphase geleistet. Fridolin Büttner, der die Arbeiten koordinierte, war auch in den Jahren danach immer bestrebt, das gemeindliche Haus kostenneutral zu führen. Nach 32-jähriger Verantwortung für das Haus trat er 2008 in den Ruhestand. Die Vereinsgemeinschaft hat sein Erbe übernommen und sich das Ziel gesetzt, das Haus des Gastes für die Ortsbevölkerung und für die Vereine zu erhalten. Im Rahmen der Gemeinsamen Weihnachtsfeier am Samstag, 10.12.2016, soll an dieses kleine Jubiläum erinnert werden. Unter anderem mit Getränkepreisen wie im Jahre 1976.

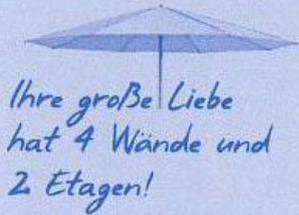
Theater zur Gemeinsamen Weihnachtsfeier

Seit 1989 wird die Gemeinsame Weihnachtsfeier veranstaltet. Seit dieser Zeit ist auch ein Theaterstück Bestandteil des Programms. Auch in diesem Jahr hat Wolfgang Reinhart speziell für diesen Abend ein Stück geschrieben. Neben ihm werden Ewald Then und Margot Büttner "Heute geschlossen wegen gestern" zur Aufführung bringen. Außerdem stehen musikalische Beiträge, der Jahresfilm 2016 und die Tombola des DJK/SV auf dem Programm.



VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Ein Stück Sicherheit.



Wir schützen, was Ihnen rund um Ihr Zuhause wichtig ist. Machen Sie jetzt den Zuhause-Check!

Gleich einen Termin vereinbaren.

Ihr starker Partner
**Versicherungsbüro
Horst Hartmann**

Krautackerstraße 11
97618 Wargolshausen
Telefon (0 97 62) 71 65
Mobil (01 60) 1 81 27 12
info@hhartmann.vkb.de



KIRCHE MIT KINDERN

Am Sonntag, 11.12.2016
um 10.00 Uhr im Raum
neben der Kirche.

Fränkische Partnacht 2017

Der Kartenvorverkauf für die Fränkische Party-
nacht beginnt am Dreikönigstag, 6.1.2017 um
11.00 Uhr im Haus des Gastes. Anschließend
gibt es die Karten bei Robert Gans, Tel. 09762-3569958.
Das gilt auch für die Prunksitzungen am 21. und am 28.1.2017.
Wa-Ka-Ge e.V. Wargolshausen



Abgabetermin für Januar-Messbestellungen: 8.12.

Drückjagd am 3. Dezember

Am 3.12. findet von 9.00-12.00
Uhr eine Drückjagd auf Sauen
im Revier Wargolshausen statt.
In diesem Zeitraum bittet Jagd-
pächter Walter Kunert auf Wald-
besuche und auf Waldarbeiten in
diesem Bereich zu verzichten. Zu
gleicher Zeit wird auch in den
Nachbarrevieren (Hendungen,
Staatsforst Weigler, Walters-
hausen) eine Drückjagd
durchgeführt.



Etiketten lügen wie gedruckt

- den Tricks der Lebensmittelhersteller auf der Spur -

Am **Mittwoch, 30.11.2016**, findet um 19.00 Uhr im Haus des
Gastes ein Vortrag mit Ernährungsfachfrau Andrea Kregler statt.
Anmeldung bei Barbara Büttner, Tel. 1715, Renate Reinhart, Tel.
6648, Herbert Rösch, Tel. 526. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird
erhoben.

Herzliche Einladung: BBV Ortsverband Wargolshausen-Junkershausen

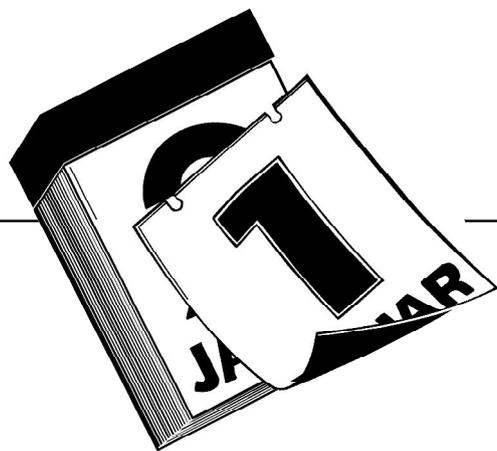
**Franziskas
Laden**
frisch | regional | ökologisch

Geschenkgutscheine für Weihnachten
Geschenke für den Gaumen

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag 6.00 - 12.00 Uhr
zusätzl. Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr

Franziska Hartung
Mittlere Dorfstraße 22
97618 Wargolshausen
Tel. 0152/07928062

Terminvorschau 2017



Januar

- | | | |
|-----|----------------------------|-----|
| 8. | Frühschoppen Fredi Breunig | VGW |
| 21. | Prunksitzung | WKG |
| 28. | Prunksitzung | WKG |

Februar

- | | | |
|-----|------------------------|--------------|
| 18. | Faschingsparty | Freibew./DJK |
| 23. | „Wie-jeder-will-Party“ | Dorfstüble |
| 24. | Rockfasching | DJK |
| 25. | Fränkische Partynacht | WKG |
| 27. | Rosenmontagszug | WKG |
| 28. | Kinderfasching | WKG/VGW |
| 28. | Kehraus | Dorfstüble |

März

- | | | |
|-------|-----------------------------|--------------|
| 4./5. | Schautanz-Turnier | WKG |
| 5. | Generalversammlung | Musikkapelle |
| 18. | Schafkopf-Dorfmeisterschaft | DJK |
| 19. | Generalversammlung | DJK |

April

- | | | |
|-----|---------------------|--------------|
| 2. | Brunch | DJK |
| 9. | Palmprozession | Kirche |
| 21. | Mundart-Rallye | PGR |
| 25. | Markusprozession | Kirche |
| 29. | Theateraufführung | FFW |
| 30. | Maibaum-Aufstellung | Musikkapelle |

Mai

- | | | |
|-------|------------------------------|-------------|
| 5./6. | Theateraufführung | FFW |
| 14. | Singgruppe/Käppele Wzbg. | Singgruppe |
| 21. | Artenschutzfest | SUKRG e-V. |
| 21. | Bittprozession n. Hendungen | Kirche |
| 25. | Flurprozession | Kirche |
| 27. | FCB-Saison-Abschluss-Feier | FCB-Fanclub |
| 28. | Bittprozession aus Hendungen | |

Das Dorfstüble hat von Donnerstag- bis Samstagabend ab 20.00 Uhr und am Sonntag ab 19.00 Uhr geöffnet!

Alle Speisen auch außer Haus

Juni

- | | | |
|---------|--------------------------|--------------|
| 4.-5. | Ausflug Musikkapelle | Musikkapelle |
| 16.-18. | Ausflug FFW | FFW |
| 18. | Fronleichnams-Prozession | Kirche |

Juli

- | | | |
|-------|--------------------------|--------|
| 1./2. | Familien-Sportfest | DJK |
| 5. | Firmung in Wargolshausen | Kirche |

August

- | | | |
|-----|--------------|-----|
| 15. | Kapellenfest | PGR |
|-----|--------------|-----|

September

- | | | |
|---------|----------------------------|--------------|
| 2./3. | Weinfest | Freibewegl. |
| 15./17. | Musikfest | Musikkapelle |
| 24. | Frühschoppen Fredi Breunig | VGW |

Oktober

- | | | |
|-------|----------------------------|-------------|
| 6./7. | 15 Jahre Freunde Red Power | FCB Fanclub |
| 8. | Dionysius | Kirche |

November

- | | | |
|-----|---------------------|-----|
| 5. | Kirchweih-Brunch | DJK |
| 12. | Konzert Bittlinger | PGR |
| 18. | Jubiläums-Sitzung | WKG |
| 25. | Kabarett „Cherubim“ | VGW |

Dezember

- | | | |
|----|----------------------------|-----|
| 9. | Gemeinsame Weihnachtsfeier | VGW |
|----|----------------------------|-----|

**Dorfstüble
Wargolshausen**



Inh. Jürgen Gessner, Mittlere Dorfstraße 4
97618 Wargolshausen, Tel.: 09762/931009

„Die schönste
Zeit im Jahr.“

Frohes
Fest!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie
einen guten Start ins neue Jahr!
Wir freuen uns auf eine weiterhin
vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG



Dorfstüble Wargolshausen



Die urige kleine Kneipe mitten im Dorf
97618 Wargolshausen - Mittlere Dorfstraße 4

Kesselfleisch & Blasmusik
Dienstag, 27.12.2016 ab 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Donnerstag - Samstag ab 20.00 Uhr, Sonntag ab 19.00 Uhr

Es freuen sich: Andrea & Charly

Grenzgang der Jagdgenossenschaft

Der Grenzgang der Jagdgenossenschaft Wargolshausen findet am Donnerstag, 29. Dezember 2016 statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Haus des Gastes.

Herzliche Einladung

Jagdgenossenschaft Wargolshausen
Ruthard Büttner, Jagdvorstand

Senioren-Nachmittag am Donnerstag, 8.12.2016 14.00 Uhr Pfarrheim

Mit besinnlichen und musikalischen Beiträgen, Jahresfilm 2006, Kaffee und Kuchen und erstmals mit warmen Abendessen! Deshalb wird um Anmeldung bei Birgitt Reinhart, Tel. 09762-1627 gebeten.

Herzliche Einladung: Birgitt Reinhart
Seniorenbetreuerin

Wargolshäuser Musikanten e. V.



Alle Jahre wieder!!!!

Musik unter'm Christbaum der
Wargolshäuser Musikanten



Am 23.12.2016 ab 18.30 Uhr
(unterm großen Dorfchristbaum)

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer und sorgen für eine gemütliche Atmosphäre mit den bekannter und beliebten Melodien aus der Vorweihnachtszeit und natürlich ist für Glühwein, Kinderpunsch und Bratwürste gesorgt.